Schriftliche Arbeiten – Formales und Aufbau

1. Format

- Schrift: Arial (11 pt) oder Times New Roman (12pt)
- Zeilenabstand: 1,5
- Blocksatz
- Fußnoten: gleiche Schriftart, einzeilig, Blocksatz
- Seitenränder: oben und unten, rechts und links jeweils 3 cm
- Silbentrennung: bei automatischer Silbentrennung kontrollieren!

2. Deckblatt

a) bei Seminararbeiten

- Verwenden Sie bitte nicht das Logo der Universität.
- oben: Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehreinrichtung, Name des Seminars, Name und Titel des/r Dozierenden, Semester
- mittig: voller Titel der Seminararbeit
- unten: Name der Verfasserin/ des Verfassers, Matrikelnummer, Adresse, Email-Adresse, Telefonnummer, Studiengang, -fächer, -semester; Modulzuordnung

b) bei Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeiten

- Verwenden Sie bitte nicht das Logo der Universität.
- mittig: Titel, Untertitel
- darunter: Bachelorarbeit/ Masterarbeit/ Zulassungsarbeit
Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- unten: Name der Verfasserin/ des Verfassers, Matrikelnummer, Adresse, Email-Adresse
- darunter: betreut durch Erstgutachter/ Erstgutachterin: Name
Zweitgutachter/ Zweitgutachterin: Name

3. Inhaltsverzeichnis/Gliederung

- Kann mit Formatvorlage automatisch erstellt werden.
(bei word: Überschriftenformatvorlage für Überschriften auswählen; Erstellen eines Inhaltsverzeichnisses über Verweise =>Inhaltsverzeichnis => Inhaltsverzeichnis einfügen)
- Seitenangaben vor der Abgabe noch einmal überprüfen.

4. Einleitung

Soll den Leser in die wissenschaftliche Arbeit einführen und mit dem Thema/der Fragestellung vertraut machen.

- Einführung in die Thematik, Erklärung des Titels
- Fragestellung oder These herleiten und benennen
- Begründung: Warum ist die Frage/These der Untersuchung wert?
- wissenschaftliche Methode benennen
- Vorgehensweise für die Arbeit explizieren
- Literaturlage

5. „Hauptteil“ (nicht so benennen, inhaltlicher Titel!)

- Aufteilung
 - ⇒ Ein Kapitel bildet eine Sinneinheit.
 - ⇒ Jedes Unterkapitel hat mindestens zwei Gliederungspunkte.
 - ⇒ Kapitel und Unterkapitel sollten ähnlich lang sein.
 - ⇒ nicht zu kleinteilig gliedern: maximal drei Gliederungsebenen
- Wissenschaftliche Methode
 - ⇒ Bevor Sie die Arbeit schreiben, ist der Dozent/die Dozentin zu konsultieren, um Thema und Methode abzusprechen.
 - ⇒ Die wissenschaftliche Methode hat Einfluss auf die Gliederung und Argumentationsweise der Arbeit.
 - ⇒ Welche wissenschaftliche Methode sich für die jeweilige Arbeit eignet, ergibt sich auch aus Fragen wie der Quellenlage, der Rezeption des Textes und natürlich dem Text selbst.
- Erkenntnisgewinn
 - ⇒ Ziel einer Arbeit ist nicht die deskriptive Übernahme von vorgefertigten Meinungen.
 - ⇒ Jedes Zitat aus der Sekundärliteratur muss kommentiert werden.
 - ⇒ Wichtig sind eine strukturierte Argumentationsweise sowie eine eigenständige und sachliche Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.
 - ⇒ Die eingangs gestellte Frage bzw. aufgestellte These sollte im Verlauf der Arbeit beantwortet bzw. verifiziert werden.

6. Schluss

- Resümee der einzelnen Kapitel (keine neuen Aspekte!)
- Ergebnisse/ Beantwortung der eingangs gestellten Frage
- Abrundung durch Bezug zur Einleitung

7. Literaturverzeichnis

- kann wiederum mit Formatvorlage erstellt werden (siehe oben).
- enthält alle in der Arbeit genannten Titel, aber keine nicht genannten Titel.
- alphabetische Ordnung nach Nachnamen des Verfassers/Herausgebers
- Unterteilung in Primär- und Sekundärliteratur
- zu Beginn gegebenenfalls: Siglenverzeichnis und Abbildungsverzeichnis

8. Anhang

- zum Beispiel Dokumente oder handschriftliche Erzeugnisse
- eigener Gliederungspunkt, wird im Inhaltsverzeichnis aufgeführt

9. Allgemeines

- weißes, stabiles Papier (80g)
- bei Abbildungen: saubere, gute Qualität
- Das Deckblatt muss sichtbar sein.
- Schnellhefter oder Klemmmappe, bei längeren Arbeiten: gebundene Ausfertigung

10. Bachelor-, Master- und Zulassungsarbeiten ist eine Erklärung beizulegen:

- Bachelorarbeiten:
„Ich erkläre hiermit gemäß § 19 Abs. 2 APO, dass ich die vorstehende Bachelorarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe, dass Zitate kenntlich gemacht sind und die Arbeit noch in keinem anderen Prüfungsverfahren vorgelegt wurde und dass die in unveränderbarer maschinenlesbarer Form eingereichte Fassung mit der schriftlichen Fassung identisch ist.“
Ort, Datum, Unterschrift
- Masterarbeiten:
„Ich erkläre hiermit gemäß § 22 Abs. 2 i.V.m. § 19 Abs. 2 APO, dass ich die vorstehende Masterarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe, dass Zitate kenntlich gemacht sind und die Arbeit noch in keinem anderen Prüfungsverfahren vorgelegt wurde und dass die in unveränderbarer maschinenlesbarer Form eingereichte Fassung mit der schriftlichen Fassung identisch ist.“
Ort, Datum, Unterschrift
- Zulassungsarbeiten (schriftliche Hausarbeiten gemäß § 29 LPO I):
„Ich erkläre hiermit gemäß § 29 Abs. 6 LPO I, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe, dass Zitate kenntlich gemacht sind und die Arbeit noch in keinem anderen Prüfungsverfahren vorgelegt wurde und dass die in unveränderbarer maschinenlesbarer Form eingereichte Fassung mit der schriftlichen Fassung identisch ist.“
Ort, Datum, Unterschrift